

ORTSPÖST

Postentgelt bar bezahlt,
zugestellt durch Post.at
Erscheinungsort: 4341 Arbing
arbing.spo.e.at
ARBING AKTUELL

DIE GEMEINDEINFORMATION DER **SPÖ ORTSPARTEI ARBING**

2015-03/162
SEPTEMBER 2015

DAS BESTE FÜR ARBING AM 27. SEPTEMBER



SPÖ ARBING - DAVID HUBER UND SEIN TEAM

unsere Arbeit - unsere Ziele - unser Team

Bürgermeisterkandidat David Huber im Interview

David Huber über seine Ziele und Pläne für die nächste Periode und seine Motivation Bürgermeister zu werden

Seiten 2-3

Die SPÖ - Kandidaten zur Gemeinderatswahl

30 Personen stark, 11 neue Kandidaten - die SPÖ präsentiert die perfekte Mischung.

Seiten 4-5

Unsere Ziele für die nächste Gemeinderatsperiode

Freibad erhalten, Wohnraumschaffung und vieles mehr. Die SPÖ setzt sich ambitionierte aber machbare Ziele

Seiten 6-7

Bürgermeisterkandidat David Huber geht optimistisch in den Wahlkampf:

„Die SPÖ ist langfristig gesehen die bessere Option!“



Der 40-jährige Polizeibeamte David Huber geht bei der Wahl am 27. September 2015 erstmals für die SPÖ Arbing als Bürgermeisterkandidat ins Rennen.

Im Interview mit der Ortspost zeigt er sich optimistisch für die Zukunft der Gemeinde Arbing und der SPÖ Arbing, äußert sich aber auch kritisch in Hinblick auf die Situation der Bundes-SPÖ.

Warum willst du Bürgermeister werden?

Ich will Bürgermeister werden, weil ich gerne mit den Menschen gemeinsam unseren Ort in die Zukunft führen will. Ich möchte effizient arbeiten, bürokratische Hürden beseitigen und vor allem die Bevölkerung viel mehr einbinden. Der Ortskern muss attraktiver und belebter werden. Leerstehende Häuser stören das Ortsbild. Das Freibad muss vor einer Schließung bewahrt werden und vieles mehr. Da würde ich manches anders machen, auch in der Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen.

Wo siehst du die größten Aufgaben für die nächste Periode?

In nächster Zeit muss unbedingt der B3 Fußgängerübergang gebaut werden, mit Schutzweg und mit 50er Beschränkung.

Viele Eltern haben auch den Wunsch nach einem Spielplatz geäußert, deshalb setzen wir uns für einen Naturspielplatz ein. Auch werden uns wie gesagt der Erhalt des Freibades oder die Schaffung von Bauland beschäftigen. Ein Thema ist sicher auch der Sportplatz. Das Sportheim ist in die Jahre gekommen und muss dringend

renoviert oder neu gebaut werden.

Der Fußgängerübergang bei der B3 scheint auf Schiene. Welche Hürden gibt es noch zu nehmen?

Die SPÖ und auch ich bemühen uns ja schon Jahre um eine Lösung. Auch die anderen Fraktionen sind da an einer Lösung interessiert. Ich hoffe dass auch nach den Wahlen gemeinsam an diesen Thema gearbeitet wird. Ich bin aber guter Dinge, auch wenn bisher nur ein

„Der Ortskern muss attraktiver und belebter werden, leerstehende Häuser stören das Ortsbild.“

erster Schritt gemacht wurde. Es gilt nun die Grundabläufe zu verhandeln, dann kann begonnen werden konkret zu planen.

Dir wird ja nachgesagt, dass du gegen das Projekt Dorfplatz Arbing bist und warst. Was stimmt an den Gerüchten?

Also das sind wirklich nur

Gerüchte. Ich finde es toll wenn sich in Arbing etwas tut und ein Dorfplatz hat in Arbing immer gefehlt. Ich freue mich dass der Platz so gut gelungen ist und danke allen die mitgeholfen haben. Wir wissen noch nicht wann der Platz ganz fertiggestellt werden kann. Das wird noch Arbeit für die Zeit nach der Wahl.

Benötigt werden in der Nähe zum neuen Ortsplatz aber auch Parkplätze für größere Veranstaltungen. Gerade in der kalten Jahreszeit oder bei Schlechtwetter sind Parkmöglichkeiten im Umfeld wichtig und notwendig.

Du hast bereits mehrmals den Erhalt des Freibades angesprochen. Soll es tatsächlich geschlossen werden?

Die Gemeindefeuerrenten des Landes Oberösterreich haben heuer angekündigt, in den nächsten Jahren zahlreiche Freibäder schließen zu wollen. Dabei wurde als Kriterium genannt, dass ein Freibad für mindestens 15.000 Einwohner sein soll. Es kann sich da jeder ausrechnen, dass das Arbinger Frei-



bad akut vom Zusperrern bedroht ist. Aus meiner Sicht darf man das so nicht hinnehmen und auf keinen Fall sollte man diesbezüglich die Bevölkerung im Unklaren lassen.

Dagegen muss sofort und entschlossen aufgetreten werden. Wir wollen unser Freibad erhalten. Ich gehe davon aus, dass das auch im Sinne aller Fraktionen ist.

Die SPÖ befindet sich ja nicht gerade in einem Umfragehoch, warum sollen die Menschen in Arbing SPÖ wählen?

Ich sehe es so, dass es in der SPÖ ein Führungsproblem gibt und ich denke, dass in naher Zukunft unbedingt personelle Änderungen her müssen. In Arbing haben wir so ein Führungsproblem nicht. Ich werde von meinen Mitgliedern und Mandataren zu 100 % unterstützt.

Es kandidieren mehr Menschen als je zuvor für die SPÖ Arbing. Viele von ihnen parteifrei und sehr viele auch erstmals. Ein Zeichen dafür, dass wir Politik für die Menschen und nicht für eine Partei machen wollen.

Zuletzt ist die SPÖ auch langfristig

„Das Arbinger Freibad ist akut vom Zusperrern bedroht. Dagegen muss sofort und entschlossen aufgetreten werden.“

gesehen die beste Option – viele junge und neue Gesichter versprechen frischen Wind. Die Politik insgesamt und die Gemeindepolitik im Besonderen braucht dringend neue Ideen. Politik wie vor 20 Jahren ist passé.

Warum sollte man dich als Bürgermeister wählen?

Für mich und meine Familie hat soziales Engagement immer eine große Rolle gespielt. Ich bin in die Politik gegangen, weil ich mich für meine Mitmenschen engagieren möchte und weil ich aktiv daran mitarbeiten möchte das Zusammenleben einfacher und schöner zu gestalten. Ich glaube das mitzubringen was einen guten Politiker auszeichnet – nämlich im Interesse der Menschen zu handeln und nicht eigenen oder im Interesse einiger Privilegierter

Deine Wahlprognose für Arbing?

Zahlen möchte ich keine nennen. Ich denke aber, dass ich mit meinem jungen Team ein Plus machen kann.



UNSER TEAM FÜR 2015 - 202



1

David Huber
Polizeibeamter



2

Sabine Heindl
Sekretärin



3

Daniel Radinger
Schlosser



4

Margit Obermayr
Pädagogin



5

Erwin Kemethofer
Angestellter



6

Marion Fichtinger
DpGKS



7

Franz Leimlehner
Rauchfangkehrer



8

Karl Lettner
Kraftfahrer



9

Johann Hochgatterer
techn. Angestellter



10

Daniela Naderer
Sekretärin



11

Stefan Frandl
Softwareentwickler



12

Admir Selimovic
Fleischermeister



13

Ronald Mayrhofer
techn. Angestellter



14

Mario Ebenhofer
kfm. Angestellter



15

Christian Ortner
Zimmermann



DEINE VORZUGSSTIMME FÜR DEINE

21 - DAS BESTE FÜR ARBING



16

Roman Bauernfeind
Pensionist



17

Heinrich Wegerer
Pensionist



18

Erika Ebner
Pensionistin



19

Johann Kloibhofer
Pensionist



20

David Strasser
techn. Angestellter



21

Martin Heindl
Vertriebsmitarbeiter



22

Stefan Grünberger
LKW-Mechaniker



23

Franz Mayrhofer
Pensionist



24

Walter Zeitlhofer
Betriebstechniker



25

Anton Öllermayr
SV-Angestellter



26

Friedrich Fellner
techn. Angestellter



27

Brigitta Kloibhofer
Hausfrau



28

Anton Artner
Elektriker



29

Johann Palmethofer
Pensionist



30

Johann Huber
Polizeibeamter

21 KANDIDATEN AM 27. SEPTEMBER



DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN

Rund um Bürgermeisterkandidat David Huber stellt sich ein 30-köpfiges Team engagierter Arbinger der Gemeinderatswahl am 27. September. Insgesamt 11 neue Kandidaten, zahlreiche erfahrene und auch zahlreiche parteifreie Mandatäre wollen in den nächsten 6 Jahren daran arbeiten Arbing lebenswerter zu gestalten. Das SP Team hat sich dazu Ziele gesetzt, die zum einen den Arbingern unter den „Nägeln brennen“ und zum anderen auch mit einer maroden Finanzsituation realisierbar sind.

☺ Spiel, Spaß und Kommunikation

Gerade in unserer von Hektik und Elektronik geprägten Zeit ist es besonders wichtig, einen Ausgleich durch Bewegung an der frischen Luft zu schaffen. Während sich die Kinder austoben, bietet sich für die Erwachsenen die Chance, zu plaudern und Gedanken auszutauschen. Da Mutter Natur selbst die besten Ideen und Materialien bietet, setzt sich die SPÖ Arbing für die Errichtung eines Naturspielplatzes ein.

☺ Startwohnungen für unsere Jugend

Die Jugend im Ort zu halten ist für unsere Gemeinde enorm wichtig. Hier gilt es den Ort für Jugendliche und junge Erwachsene attraktiver zu gestalten. Nicht nur Baulandschaffung sondern auch geeignete Startwohnungen sollen die Möglichkeit bieten auf den eigenen Beinen zu stehen und verantwortungsvoll durchs Leben zu gehen.



N - UNSERE ZIELE BIS 2021

😊 Verkehr beruhigen

Arbing ist als beliebte Wohn- und Freizeitgemeinde mit einer noch nie dagewesenen Verkehrsbelastung konfrontiert. Gezielte und konkrete Maßnahmen wie zB ein 50er auf der B3 oder Gehsteige im Ort würden zur Verkehrsberuhigung beitragen und für mehr Sicherheit sorgen.



Team der SP Arbing bei der Verkehrszählung an der B3

😊 Freibad erhalten

Das Land OÖ kündigte für die nächsten Jahre die Schließung zahlreicher öffentlicher Bäder an. Das Arbinger Freibad muss davor unbedingt bewahrt werden! Es bewährt sich bereits seit vielen Jahren als wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt.

Um die Zukunft des Arbinger Freibades zu sichern, sollte es für Veranstaltungen und kulturelle Aktivitäten zu öffnen.



Auf SP Initiative wurde der Freibadeingang saniert

😊 Baulandschaffung

Nachwievor ist das Eigenheim im Grünen die beliebteste Wohnform in Österreich. Um diesen Wunsch entsprechen zu können braucht Arbing ausreichende und leistbare Baugründe für junge Menschen und Familien. Die SPÖ Arbing wird sich vehement für die Schaffung von neuem Bauland einsetzen. Nur so kann die Abwanderung unserer Jugend verhindert werden.



Bauland ist in Arbing Mangelware

Toller Besuch und Spitzenstimmung beim Familienfest 2015

Sonnenschein und heiße Temperaturen begleiteten das diesjährige Familienfest war am 5. Juli. Trotz dieser Begleitumstände kamen viele Arbinger Familien zur Eltern-Kind-Olympiade auf das Festgelände am Bahnhof. Vor allem die sommerliche Hitze lies nicht nur den vielen Helfern sondern auch den Gästen den Schweiß auf die Stirn treiben.

Als besondere Attraktion für die vielen Kinder hat sich neben dem Kinderzug und der Hüpfburg die

Kletterwand herauskristallisiert. Mit Musik von „Mia san mia“ und den reichlich kulinarischen Angeboten ist auch das 17. Familienfest wieder für alle Arbingerinnen und Arbinger ein Höhepunkt im Veranstaltungsjahr geworden.

Wir bedanken uns bei allen, die das Familienfest besucht und unterstützt haben. Ein Dankeschön auch an alle Mitarbeiter, die für einen reibungslosen Ablauf und das Wohl der Besucher gesorgt haben.



In Würde alt werden



Sozialdemokratische Partei Österreichs

DIE ANZAHL der pflegebedürftigen Personen steigt immer mehr – so leben aktuell in Oberösterreich knapp 80.000 pflege- und betreuungsbedürftige Menschen. Der Großteil davon wird von nahen Angehörigen gepflegt. Damit steigt allerdings auch der Druck: Viele pflegende Angehörige finden aufgrund der zeitlichen Belastung kaum Möglichkeit, den eigenen Interessen und Bedürfnissen nachzugehen. Besonders Demenzerkrankungen und damit einhergehende Betreuungsleistungen bringt viele an ihre Grenzen.

„Mir ist es deshalb besonders wichtig, pflegenden Angehörigen die beste Unterstützung und Entlastung zu bieten. Gleichzeitig braucht es auch eine Vielzahl von Angeboten für ältere Menschen, um ein Altern in Würde zu ermöglichen“, betont Sozial-Landesrätin Gertraud Jahn. Informationen zu den Unterstützungsangeboten erhalten Sie bei den 66 Sozialberatungsstellen, welche von den Bezirken und der Sozialabteilung des Landes OÖ gefördert werden.



info

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

- Angebot an Kurzzeitpflegeplätzen in Alten- und Pflegeheimen
- Angehörigenentlastungsdienst (AED)
- Betreuungsgruppen für demenzkranke Menschen
- Tagesbetreuung
- 24 Stunden-Betreuung
- Stammtisch für pflegende Angehörige in zahlreichen Bezirken
- u.v.m.